

PB.W-01-104-2 Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften

Antragsteller*in: Anna Christmann (KV Stuttgart)

Änderungsantrag zu PB.W-01

Von Zeile 103 bis 105:

zeitlich befristet degressiv mit mindestens 25 Prozent abgeschrieben werden können. Die steuerliche Förderung von Forschung ~~für KMU erhöhen wir~~ soll künftig gezielter an KMUs und Startups fließen, ihre Wirksamkeit wollen wir evaluieren und erhöhen. Öffentliche Investitionszuschüsse sollen gerade bei neuen Technologien eine Starthilfe geben; Klimaverträge helfen, dauerhafte

Begründung

Wir haben stets gefordert, die steuerliche Forschungsförderung auf KMUs zu fokussieren. Das entspricht der Einschätzung der überwiegenden Mehrheit der wissenschaftlichen Studien zur Wirksamkeit der Forschungszulage. Für die Zukunft sollten wir die Forschungszulage daher auf KMUs fokussieren und nach angemessener Zeit auf ihre Wirksamkeit evaluieren.

weitere Antragsteller*innen

Kai Gehring (KV Essen); Alexander König (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Uwe Janssen (KV Esslingen); Johannes Geibel (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Alexander Link (KV Heidelberg); Richard Ralfs (KV Rhein-Sieg); Eva Viehoff (KV Cuxhaven); Rainer Penk (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Marcel Ernst (KV Göttingen); Marvin Fischer (KV Dresden); Claudius Rafflenbeul-Schaub (KV Düsseldorf); Adrian Schmidt (Hannover RV); Charlotte Klauser (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Mattias Geibel (KV Berlin-Mitte); Mark Breitenbücher (KV Stuttgart); Christian Musse (KV Stuttgart); Danyal Bayaz (KV Kurpfalz-Hardt); Claudia Müller (KV Vorpommern-Rügen)